

## MEDIENTEXT

### Dingsda! Alltägliches und Kurioses aus der Museumssammlung

Das Ortsmuseum Küsnacht eröffnet am Donnerstag, 18. Juni 2015 um 19.30 Uhr seine neue Sonderausstellung „Dingsda! Alltägliches und Kurioses aus der Museumssammlung“. Für diese Ausstellung hat das Museum sein Depot geöffnet, mehrere Hundert Dinge daraus hervorgeholt und diese farbenprächtig ausgestellt. Die Ausstellung macht das Publikum darauf aufmerksam, dass ein Museum hinter den Kulissen zahlreiche unterschiedlichste Dinge besitzt, die man nicht immer zu sehen bekommt. Diese Gegenstände dokumentieren und illustrieren das Leben und den Alltag der Vergangenheit und Gegenwart. Und sie erzählen die unterschiedlichsten Geschichten. An der Vernissage zeigt der Magier Markus Gabriel, was man mit Dingen sonst noch so anstellen kann.

#### Museum als Archiv der Dinge und des Lebens

Blaue Lampen zeugen von der Zeit des Zweiten Weltkrieges, das Bikini weckt Erinnerungen an die ersten Strandferien oder zeigt die Mode der 50er auf, der Dörrapparat lässt die Zeit der Küsnachter Obstgärten wach werden – und was sind das für seltsame grüne kleine Plastikschaalen?

„Es schläft ein Lied in allen Dingen“ – es kommt nur darauf an, ob und wie man sie zum Klingen bringt. Dinge sind zudem mehrdeutig. Je nach Fachwissen, persönlichen Erinnerungen oder Geschichten können sie für verschiedene Themen stehen oder auch einfach Staunen oder Unverständnis hervorrufen.

In der Sammlung des Ortsmuseums Küsnacht gibt es nicht nur die unterschiedlichsten Zeugnisse der Küsnachter Alltagsgeschichte. Das Museum verfügt auch über aussergewöhnliche Sammlungen zu den Themen Mode, Coiffeur und Spielzeug. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch diese vielfältige Sammlung. Die breite Palette gibt Einblick in das bunte Archiv des Lebens. Es gibt Alltägliches wie Kurioses gleichermaßen zu entdecken.

#### Querbeet und kunterbunt

Die Kuratorin Elisabeth Abgottspon hat sich zusammen mit der Ausstellungsgestalterin und Szenografin Ute Schweizerhof für eine nicht ganz alltägliche Ordnung und Präsentation der Dinge entschieden: Die Gegenstände sind nach Farben geordnet und liegen so ziemlich willkürlich nebeneinander. Wie z.B. der Dörrapparat neben den Brennscheren des Coiffeurs oder das Kinder-Trottinett beim Hut von C.G. Jung. Der Entdeckergeist des Publikums ist gefordert: Das Ortsmuseum Küsnacht lädt einerseits dazu ein, durch die Welt der Dinge zu flanieren, sich eigene Gedanken dazu zu machen und selbst Dinge zu entdecken. Andererseits bietet die Ausstellung aber auch neun spezifische Wege durch die Ausstellung an. Diese führen mit verschiedenen Betrachtungsweisen zu unterschiedlichen Informationen und Erlebnissen. So gibt es z.B. die

Zusammenstellung der „Dinge als Zeitzeugen“ oder das Publikum wird zu verschiedenen Dingen mit Küssnachter Bezug geführt. Auch eine etwas gedankenverlorenere Betrachtungsweise ist möglich: zu ausgesuchten Liedern, passend zu einigen ausgewählten Dingen. Ein Rundgang führt zudem zu den Dingen, die die Besucherinnen und Besucher anfassen dürfen. Und als besondere Überraschung hat sich der Autor und Kabarettist Ralf Schlatter eigens für die Ausstellung von neun zufällig gewählten Dingen aus der Sammlung zu einer Geschichte inspirieren lassen und erzählt diese an einer Hörstation. Ganz nach Walter Benjamin: Nicht gelehrter, sondern gewitzter sollen die Besucher die Ausstellung verlassen.

### **Buntes Rahmenprogramm**

Eine bunte Vielfalt findet sich auch im Rahmenprogramm: Der Magier Markus Gabriel lässt nicht nur an der Vernissage Dinge verschwinden – auch am 4. September 2015 ist er im Ortsmuseum Küssnacht und nach einem gemeinsamen Spaziergang auch in der Küssnachter Kulturbau „Chrottegrötte“ zu sehen. Im Oktober feiert der Trägerverein des Museums – die Kulturelle Vereinigung Küssnacht – mit einem Objekt-Improtheater ihr 60-jähriges Jubiläum, im November gibt es einen Kindernachmittag und nächstes Jahr weitere Veranstaltungen z.B. zu Readymades in der Kunst oder ein Konzert inmitten der Ausstellung. Diese und andere Veranstaltungen sowie weitere Informationen finden sich auf: [www.ortsmuseum-kuesnacht.ch](http://www.ortsmuseum-kuesnacht.ch). Zudem gibt es unter [www.facebook.com/ortsmuseumkuesnacht](http://www.facebook.com/ortsmuseumkuesnacht) immer wieder Einblicke hinter und vor die Kulissen.

### **ÖFFNUNGSZEITEN, ADRESSE UND INFORMATIONEN**

#### **Dingsda! Alltägliches und Kurioses aus der Museumssammlung**

Sonderausstellung 18.6.15 bis 8.5.16

Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Das Museum bleibt vom 21. Dezember 2015 bis 5. Januar 2016 geschlossen.

Schulklassen und Gruppen nach Vereinbarung.

Ortsmuseum Küssnacht, Tobelweg 1, 8700 Küssnacht, Telefon 044 910 59 70

[info@ortsmuseum-kuesnacht.ch](mailto:info@ortsmuseum-kuesnacht.ch)

[www.ortsmuseum-kuesnacht.ch](http://www.ortsmuseum-kuesnacht.ch)

[www.facebook.com/ortsmuseumkuesnacht](http://www.facebook.com/ortsmuseumkuesnacht)